

Bremerhaven, 11. April 2018

Mitteilung Nr. MIT-AF 11/2018 - Tischvorlage		
zur Anfrage Nr. nach § 38 GOSTVV des Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:	AF 11/2018 Dr. Ulf Eversberg Bündnis 90/DIE GRÜNEN 25.01.2018 Faire Beschaffung von Materialien durch den Magistrat (GRÜNE)	
Beratung in öffentlicher Sitzung:	Ja	Anzahl Anlagen: 0

I. Die Anfrage lautet:

Bremerhaven wurde gerade wieder mit dem Siegel „Fairtrade City“ zertifiziert. Bereits zur ersten Zertifizierung hat sich der Magistrat in Bremerhaven bereit erklärt, die „Faire Beschaffung“ von Materialien zu fördern.

Wir fragen den Magistrat:

In welchem Umfang werden mittlerweile Kriterien des sog. fairen Handels bei der Beschaffung im Magistrat berücksichtigt? Welche Produkte werden, seit dem letzten Bericht, zusätzlich „fair“ beschafft? Wie hoch ist der Anteil an fair gehandelten Produkten insgesamt?

II. Der Magistrat hat am 11.04.2018 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

Die Beschaffung der Ämter und übrigen Einrichtungen des Magistrats sowie der Betriebe nach § 26 der Landeshaushaltsordnung (LHO) erfolgt über das Beschaffungsportal, das vom Personalamt, Abteilung Zentrale Angelegenheiten, betreut wird. Zur möglichst flächendeckenden Einhaltung der für die Stadtverwaltung geltenden Beschaffungsvorgaben und aus Gründen der Wirtschaftlichkeit hat der Magistrat mit Beschluss vom 11. März 2015 die Obengenannten verpflichtet, die im Beschaffungsportal angebotenen Artikel ausschließlich über dieses Portal zu kaufen. Ausnahmen sind nur in begründeten Einzelfällen zulässig, die der Entscheidung der jeweils zuständigen Amtsleitung obliegen.

Bei der Ausschreibung von Büromaterialien wird besonderer Wert auf die eingesetzten Materialien und die Funktionalität gelegt. Zusätzlich wird auf Nachfüllbarkeit und Vermeidung von unnötigen Verpackungsmaterialien hinsichtlich einer Ressourcenschonung geachtet. Die ökologischen Anforderungen an die Büromaterialien sehen vor, dass die Produkte keine gesundheitsschädlichen Auswirkungen zeigen, solide, langlebig und möglichst umweltfreundlich in der Produktion und Entsorgung sind. Die Kriterien ergänzen die technischen Spezifikationen der entsprechenden Leistungsverzeichnisse.

Für alle angebotenen Büromaterialien gelten „Allgemeine ökologische Anforderungen an Büromaterialien“

Für folgende Büromaterialien sind darüber hinaus weitergehende ökologische Anforderungen formuliert, deren Einhaltung nachzuweisen ist:

- Büromaterialien aus Recyclingpapier und Recycling-Kunststoffen
- Kleber
- Locher, Heftgeräte, Hand- und Tischabroller
- Klammern
- Schreiber
-

Darüber hinaus werden in den folgenden Dezernaten und Bereichen weitere fair gehandelte Produkte beschafft:

Dezernat I

Im Büro des Oberbürgermeisters wird fair gehandelter Kaffee und Tee ausgeschenkt. Im Personalamt, Abteilung Zentrale Angelegenheiten, werden Blumenpräsente bei besonderen Anlässen aus dem fairen Handel erworben.

Dezernat III

Die Jugendherberge Wüstewohldede schenkt fair gehandelten Kaffee aus.

Dezernat IV

In den Berufsbildenden Schulen Sophie Scholl wird besonderer Wert auf Produkte mit dem Fairtrade Siegel gelegt. Neben Kaffee und Süßigkeiten im Kiosk werden auch weitere fair gehandelte Lebensmittel im praktischen Unterricht eingesetzt. Die Berufsbildenden Schulen für Wirtschaft und Verwaltung sowie die Mensa/Cafeteria des Schulzentrums Carl von Ossietzky bieten fair gehandelten Kaffee und diverse Süßigkeiten (bezogen aus dem Weltladen Bremerhaven und Bremen) an.

Das Kulturbüro Bremerhaven beschafft fair gehandelten Kaffee und Tee sowie Kekse. In der Zweigstelle der Stadtbibliothek steht den Besuchern ein Kaffeeautomat zur Verfügung, der fair gehandelten Kaffee zubereitet.

Dezernat IX

Das Umweltschutzamt bietet bei Veranstaltungen des Jugendklimarates fair gehandelte Kekse und Schokolade an.

Wirtschaftsbetrieb Seestadt Immobilien

Für Reinigungskräfte, Hausgehilfinnen, Hausmeister, Haushandwerker, das Service-Team der Stadthäuser sowie den Handwerkerpool werden Arbeitskleidung mit dem Siegel „Fair Wear Foundation“ beschafft.

Klinikum Bremerhaven Reinkenheide

Die Berufsbekleidung im Krankenhaus wird aus fair gehandelter Baumwolle hergestellt.

Im Weiteren besteht eine enge Zusammenarbeit mit Immobilien Bremen (AöR), die den Zentraleinkauf und die Durchführung von öffentlichen Vergabeverfahren für die Freie Hansestadt Bremen und deren Eigenbetriebe übernehmen. Die Beachtung der bremischen strategischen Ziele zur nachhaltigen Beschaffung ist hierbei für die Kompetenzstelle für sozial nachhaltige Beschaffung, deren Dienste auch der Stadt Bremerhaven zur Verfügung stehen, von besonderer Bedeutung.

Die Beschaffung der fair gehandelten Produkte umfasst in erster Linie die Bewirtung mit Kaffee, Tee sowie Keksen oder Süßigkeiten. Seit der letzten Anfrage steht zusätzlich bei der Beschaffung von Arbeits- sowie Berufsbekleidung die Verwertung von fair gehandelter Baumwolle im Fokus.

Der Anteil der fair gehandelten Produkte kann im Rahmen der gesamten Beschaffungen des Magistrats mangels statistischer Erfassungen nicht errechnet werden.

Gez.
Grantz
Oberbürgermeister